

**Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Niedersachswerfen
am 22.03.2016, um 18.30 Uhr, im Sitzungszimmer Kirchplatz 2**

Anwesend waren:

Ulrich Wilke, Ortschaftsbürgermeister
Dr. Christina Zyrrus
Alexander Frodl
Ramona Schmidt
Madeleine Gogsch
Anja Geyer
Tino Meyer
Klaus Heinemann
Lars Wilke

Es fehlten:

Jens Clauß, entschuldigt (Urlaub)
Anne Stadelmann, entschuldigt

Gäste:

Stephan Klante, Bürgermeister Harztor
Katarina Uebner, Bürgerservice Harztor
Manuela u. Christine Kahle

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge gemäß Geschäftsordnung
3. Beschluss Nr. 01/2016 - Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 08.12.2015
4. Kurzbericht des Ortschaftsbürgermeisters
5. Anfragen der Bürger
6. Beschluss Nr. 02/2016 – Prioritätenliste der Ortschaft Niedersachswerfen
7. Beschluss Nr. 03/2016 – Unterstützung des Harzer Sagenpfades
8. Beschluss Nr. 04/2016 – Plan zur Verwendung der freiwilligen Leistungen
9. Beschluss Nr. 05/2016 – Protest gegen Gipsabbau im Südharz *)
10. Anfragen der Ortschaftsräte / allgemeine Ortsangelegenheiten

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Sonstiges/Terminfestlegungen
-

Zu TOP 1:

Herr Wilke begrüßte die Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest (9 von 11 Mitgliedern des OSR anwesend).

Die ordnungsgemäße Ladung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 2:

Frau Dr. Zyrrus stellte den Antrag, den **Tagesordnungspunkt 9 im nichtöffentlichen Teil** zu behandeln, da der Standpunkt erst diskutiert werden muss und eine Beschlussvorlage noch nicht erarbeitet wurde.

Abstimmung über den Antrag und die Änderung der Tagesordnung:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Zu TOP 3:

Herr Heinemann wies darauf hin, dass die Aufstellung des Halteverbotsschildes Ecke Gr. Bahnhofstr./ Northeimer Straße, wie im Protokoll vom 08.12.2015 zu TOP 5 geschrieben wurde, noch einmal überprüft werden muss.

Beschluss Nr. ORN 01/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen bestätigt das Protokoll über die Ortschaftsratssitzung vom 08.12.2015 ohne Änderungen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Zu TOP 4:

Herr Wilke informierte über folgende Termine, die er wahrgenommen hat, seit der letzten Ortschaftsratssitzung am 06.12.15:

- Adventmarkt
- 09.01.16 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr; insgesamt 86 Einsätze hat die FFW im Jahr 2015 gefahren;
- Finanzausschusssitzung am 18.01. und 21.03.2016
- Hauptausschusssitzung am 25.01.2016
- Kultur- und Sozialausschusssitzung am 27.01.2016
- Bau- und Grundstücksausschusssitzung am 09.02.2016
- Gemeinderatssitzung am 10.02.2016
- Beratung der Arbeitsgruppe „Kirchplatz“ am 08.02.2016
- Beratung der Arbeitsgruppe „Arree-Fest“ am 26.01. und 24.03.2016. Das nächste Treffen findet am 11.04.2016 statt.
- Kaffee-Nachmittag zum Frauentag war sehr gut besucht.

Er gab weitere Informationen zu Baumfällungen im Ort, zur Straßensperrung der Landesstraße Richtung Woffleben und zur Vorbereitung des Osterfeuers am Ostersonntag.

Zu TOP 5:

Herr Frodl wies darauf hin, dass die Grünfläche am Ernst-Thälmann-Platz mit Fahrrädern befahren wird, so dass kaum noch Wiese da ist. Dort sollte man eine Hecke um den Platz pflanzen oder einen Zaun aufstellen oder in der Mitte einen Gehweg anlegen.

Herr Frodl schlug vor, an der Ausfahrt von Fleischerei Brennecke auf die B 4 in Richtung Ilfeld einen Spiegel aufzustellen bzw. ein Durchfahrtsverbotsschild an der Würstchenbude.

⇒ Über Ordnungsamt der VG prüfen lassen.

Auf Bitte von Herrn Goedecke sprach er weiterhin an, dass vor dem Grundstück geparkt wird bzw. Autos vor dem Grundstück drehen.

⇒ Herr Klante hatte bereits Kontakt mit Herrn Goedecke und hat ihm geraten, einen Antrag an den Bau- und Grundstücksausschuss bezüglich Parken auf dem Gehweg zu schreiben, evt. Absperrung (Poller)

Herr Meyer sagte, dass bezüglich des Behindertenparkplatzes vor dem Grundstück Rudolf-Breitscheid-Str. 3 (ehemals Hause) noch nichts passiert ist. Das Zusatzschild Behindertenparkplatz ist zu entfernen.

Das Grundstück Eichler in der Vorderstraße ist in einem sehr schlechten Zustand, die Mauer ist einsturzgefährdet.

Frau Schmidt kritisierte, dass das Bahnhofsgelände der HSB sehr dreckig ist, die Pflanzschalen sind nicht gepflanzt und das Laub ist nicht weggefegt.

Frau Dr. Zyrus: Auf dem Radweg ab Reisebüro in Richtung Nordhausen liegen Hundekothäufchen.

⇒ Artikel in der Harztor-Information veröffentlichen (Auszug aus Ordnungsbehördlicher Verordnung) – an Hundebesitzer appellieren

Anfrage zum Vertrag über die gemeinsame Nutzung des Kirchplatzes zwischen Gemeinde und Kirche.

⇒ Vertrag wurde dem Kirchlichen Verwaltungsamt am 22.02.16 zugeleitet; Kirche muss sich noch zum Vertrag positionieren.

Zu TOP 6:

Herr Wilke erläuterte die einzelnen Maßnahmen der Prioritätenliste der Ortschaft Niedersachswerfen (Anlage zum Beschluss). Die Liste wurde vom Ortschaftsrat erarbeitet und mit den Fraktionen abgestimmt.

Die Prioritätenliste wird bei Bedarf, jedoch mindestens einmal im Jahr im Ortschaftsrat erörtert und bei Bedarf fortgeschrieben.

Information zu A) Pkt. 1. Komplex Str. d. Einheit/Teichstraße →

aktive Auslaugungszone in 30 – 40 cm Tiefe, technische Lösung für Straßenbau wäre möglicherweise Bau einer Brücke unter der Straße oder eine Fahrbahnverengung.

Grundstückseigentümer müssen festgestellt werden, danach Planung der Maßnahme, Fördermöglichkeiten prüfen, Bürgerbeteiligung. Förderung von Straßenbau gilt immer kommunalen Anteil, nicht für die Bürger; Ausnahmen gibt es nur bei der Dorferneuerung.

Es gibt keine Garantie für die Sicherheit der Straße, da Gipskarstgebiet (geologisches Problem).

Herr Klante sprach dem Ortschaftsrat Niedersachswerfen ein großes Lob aus für die Organisation von Veranstaltungen sowie für die Erarbeitung der Prioritätenliste, die eine konstruktive Zusammenarbeit ermöglicht.

Beschluss Nr. ORN 02/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen beschließt die als Anhang zur Beschlussvorlage beigefügte Prioritätenliste für Maßnahmen in der Ortschaft als Richtlinie für zukünftige Investitionen, Rekonstruktionen und umfangreichere Reparaturleistungen.

Die Prioritätenliste wird dem Landgemeindebürgermeister, dem Bau- und Grundstücksausschuss und dem Finanzausschuss übergeben, die die Maßnahmen nach Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten in die jeweiligen Haushaltspläne der Landgemeinde einarbeiten und durch den Gemeinderat bestätigen lassen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu TOP 7:

Herr Wilke berichtete, dass vom Verein Zukunft Harztor ein Antrag vorliegt auf finanzielle Unterstützung der musikalischen Aufführung „Ritter Rost“ auf dem Burgberg/Harzer Sagenpfad in Ilfeld. Der Ortschaftsrat Ilfeld hat das Vorhaben auch mit 500 € aus seinem Budget unterstützt. Insgesamt beteiligen sich 18 Vereine der Gemeinde Harztor an dem Projekt. Ein Finanzierungsplan liegt vor.

Herr Lars Wilke meinte, dass 500 € aus dem Budget zu viel wären.

Herr Meyer wies darauf hin, dass sich der Ortschaftsrat Ilfeld auch an der Finanzierung des Ferien camps beteiligt.

Beschluss Nr. ORN 03/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen beschließt, einmalig eine Zuwendung von 500,- € für den Harzer Sagenpfad an den Verein Zukunft Harztor zu übergeben.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Zu TOP 8:

Herr Wilke erläuterte den Plan zur Aufteilung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates für das Jahr 2016:

Zur Verfügung stehen	6.500,- €	
davon verbraucht	42,94 €	(GEMA Adventmarkt)
Aktuell verfügbar	6.457,06 €	

<u>Verteilung:</u>	
Zuschuss Vereine	1.700,-- €
Ausgaben Arreè- Fest	2.000,-- €
Ausgaben Senioren- weihnacht u. Adventmarkt	600,-- €
Maibaum mit Halterung	500,-- €

	4.800,-- €

Förderung Harzer Sagenpfad/Ritter Rost	500,-- €

	5.300,-- €
	=====

Restbeträge werden zum Jahresende zur Verwendung des Arreè-Festes im Folgejahr ausgekehrt.

Herr Lars Wilke informierte, dass das Freibad in diesem Jahr ein Jubiläum begeht -> 15 Jahre Neueröffnung nach der Sanierung, und fragte, ob der Schwimmmeister einen Antrag auf Unterstützung stellen könnte.

Der Ortschaftsbürgermeister bestätigte dieses.

Herr Meyer schlug vor, zukünftig eine Frist zu setzen, bis wann Vereine einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen können.

Beschluss Nr. ORN 04/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen beschließt die im Anhang zur Beschlussvorlage beigefügte Planung zur Aufteilung der Mittel für freiwillige Leistungen. Die Planung wird fortgeschrieben.

Der Ortschaftsbürgermeister wird beauftragt, zu den Ortschaftsratssitzungen Bericht über die Verwendung zu erstatten.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Wilke
Ortschaftsbürgermeister Niedersachswerfen

Rübesamen
Protokollantin